



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

## Praktikantenprogramm mit der Russischen Föderation: Informationen für Landwirte (für 2021)

### Wer wir sind und was wir zum Fachpraktikum beitragen

Die Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa (APOLLO) e.V. wurde 1991 in Bayreuth gegründet. Die APOLLO e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit aktiven Mitgliedern in ganz Deutschland. Unsere Arbeit wird von der Berliner Geschäftsstelle und zwei Mitarbeiterinnen in der Russischen Föderation koordiniert.

APOLLO möchte durch den fachlichen Austausch Impulse für die Entwicklung der ländlichen Räume und der Zivilgesellschaft geben, Konzepte einer umweltverträglichen Landnutzung in Russland bekannt machen und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Unsere gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft ist auf Förderbeiträge der Partnerbetriebe und der Mitglieder angewiesen und stützt sich auf das ehrenamtliche Engagement (u.a. Betreuungsarbeit, Seminarbegleitung) deutscher Studierender und Fachreferenten aus Forschung, Verwaltung und Management, die sich Russland, seinen Menschen, der Kultur und der Sprache verbunden fühlen. Während des **dreimonatigen Betriebspraktikums** in Deutschland setzen wir für unsere **60 Programmteilnehmer** ein anspruchsvolles Rahmenprogramm aus Seminaren und Fachexkursionen (Verarbeitungsbetriebe, Forschungsinstitute, Agrarverwaltungen, Technikproduzenten, bäuerliche Selbsthilfeeinrichtungen) um. Hervorgehoben werden müssen die Leistungen der deutschen Landwirte, die bereit sind, einen russischen Gast drei Monate in ihren Betriebsablauf bzw. in ihr Familienleben zu integrieren. Gute zwischenmenschliche Beziehungen sind *die* Voraussetzung für ein erfolgreiches Fachpraktikum und das interkulturelle Lernen.

Bisher gibt es in Deutschland nur wenige Fortbildungs- und Begegnungsprogramme, die in die peripheren Regionen der Russischen Föderation hineinreichen und Studenten aus Ost- und Westeuropa ein allgemein zugängliches Forum bieten. Jährlich vermitteln wir auch zahlreichen deutschen Studierenden Fachpraktika als Deutschlehrer in der Russischen Föderation. Das Praktikumsaustauschprogramm wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

### Ablauf des Praktikantenprogramms

Von Anfang Juli bis Ende September halten sich die Praktikanten in Deutschland auf.

Wir organisieren ein Einführungsseminar vor Ankunft (2021 coronabedingt im online-Format), ein Seminar in der Regionalgruppe an einem Wochenende im August und ein Abschlusssseminar (die letzten 3 Tage vor Abreise, ebenso im online-Format). Während der gesamten Praktikumsdauer stehen Ihnen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Regionen und die zentrale Projektleitung in Berlin als Ansprechpartner und Dolmetscher zur Verfügung. Besonders erfolgreiche Absolventen unseres Programms erhalten im darauffolgenden Jahr eine Nachförderung in Form eines mehrwöchigen Studienkurses an einer deutschen Landvolkshochschule oder einen Fortbildungsplatz in einem Unternehmen der deutschen Agrarwirtschaft.

### **Bankverbindung:**

GLS Gemeinschaftsbank eG • BLZ 430 609 67 • Konto 1175 7156 05  
BIC: GENODEM1GLS • IBAN: DE97 4306 0967 1175 7156 05

### **Vereinsregister:**

Charlottenburg, VR 33540 B

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind als Sonderausgaben abzugsfähig.



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

### **Auswahl der Praktikanten**

Derzeit arbeiten wir mit 14 Landwirtschaftshochschulen (Ekaterinburg, Smolensk, Kaluga, Stavropol, Saratov, Kasan (2x), Ufa, Pensa, Voronezh, Orel (2x) und St. Petersburg) in der Russischen Föderation zusammen. Eine 4-köpfige APOLLO-Auswahlkommission (bestehend aus Programmleitung, Übersetzer, Ehrenamtlichen und einem Landwirt) bereist im Herbst vor dem Praktikumsjahr die Partnerhochschulen, um das Programm an den Universitäten zu präsentieren und erste Gespräche zu führen (2020 wegen Corona online). Die Bewerber erhalten zunächst die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Deutschkurs vor Ort in Vorbereitung auf die Endauswahl.

Im Februar bzw. März des Praktikumsjahres führen wir die endgültige Auswahl der Teilnehmer durch. Das erreichte Sprachniveau und das persönliche Engagement für die Landwirtschaft sind dabei maßgebliche Kriterien. Mit letztgenanntem Aspekt soll sichergestellt werden, dass uns die Praktikanten später nicht „verloren gehen“, sondern sich aktiv für die Landwirtschaft in Russland einsetzen und ihren Erfahrungsschatz vielfach weitergeben.

### **Was wir von Ihnen erwarten**

Durch das Praktikum auf Ihrem Betrieb erhält der/die Praktikant/in in vielen Fällen erstmals die Chance, umfassend alle Aspekte der Landwirtschaft kennen zu lernen. **Der Praktikant / die Praktikantin soll daher möglichst vielseitig eingesetzt werden.** Der Fortbildungsgedanke steht im Vordergrund. Wir erwarten, dass Sie die Praktikanten in Verarbeitungsbetriebe zum Wochenmarkt etc. mitnehmen, ihnen betriebswirtschaftliche Abläufe erklären und dergleichen.

Um den Lernaspekt besonders zu betonen, führt der Praktikant während des gesamten Praktikums selbständig eine Berichtsmappe. Die Erarbeitung dieser Berichtsmappe ist ein guter Ausgangspunkt für fachliche Diskussionen zwischen Ihnen und Ihrem „Auszubildenden“. Ferner schreibt jeder Programmteilnehmer Wochenberichte über seine Arbeit auf dem Betrieb. Am Ende des Praktikums findet eine mündliche Prüfung mit einer externen Prüfungskommission statt. Deren Benotung sowie die Bewertung der Berichtsmappe fließen an einigen russischen Hochschulen direkt in die Abschlussnote ein.

Gleichzeitig wünschen wir uns, dass unsere Praktikanten neben dem fachlichen Erfahrungsgewinn auch im zwischenmenschlichen und interkulturellen Bereich dazulernen. Idealerweise wird der Praktikant oder die Praktikantin deshalb in der Landwirtefamilie untergebracht und so weit wie möglich in das Familienleben integriert. Einmal im Jahr veranstalten wir ein Landwirtetreffen. Dort gibt es die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch der Landwirt/innen untereinander. Es ist allerdings im Moment noch unsicher, ob 2021, auf Grund der derzeitigen Beschränkungen, ein Landwirtetreffen zustande kommen kann.

### **Arbeitszeit**

Die wöchentliche Arbeitszeit der Praktikanten beträgt 40 Stunden. Ist es zwischenzeitlich (zu Erntezeiten o.ä.) notwendig, dass Ihr Praktikant mehr arbeitet, ist dies mit Freizeit auszugleichen. Der Praktikant soll mindestens einen Tag pro Woche frei haben. Die von APOLLO e.V. durchgeführten Seminare (siehe oben) sind Teil des

#### **Bankverbindung:**

GLS Gemeinschaftsbank eG • BLZ 430 609 67 • Konto 1175 7156 05  
BIC: GENODEM1GLS • IBAN: DE97 4306 0967 1175 7156 05

#### **Vereinsregister:**

Charlottenburg, VR 33540 B

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind als Sonderausgaben abzugsfähig.



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,  
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa

Praktikums, dementsprechend darf die Zeit dafür nicht von der Freizeit des Praktikanten abgezogen werden. Auch für das Verfassen der Berichtsmappe sollte den Praktikanten ausreichend Zeit eingeräumt werden.

### **Finanzierung**

Die Praktikanten erhalten von den Betrieben ein **Taschengeld in Höhe von 3x280Euro** und bekommen **Unterkunft** (Einzelzimmer) und **Verpflegung** von Ihnen gestellt.

Wir organisieren die An- und Abreise der Praktikanten, die Arbeitsgenehmigungen sowie die Kranken- und Unfallversicherung (für den privaten Bereich). Die APOLLO e.V. erhält für die Durchführung des Praktikantenprogramms einen Zuschuss vom BMEL. Um den Eigenanteil des Vereins und weitere Ausgaben (z.B. Ausstattung Geschäftsstelle) zu finanzieren, sind wir auf weitere Mittel angewiesen. Deshalb ist zusätzlich ein **Förderbeitrag von insgesamt 525 Euro** (Betrag kann sich noch geringfügig verändern) zu entrichten.

### **Vertrag**

Alle Regelungen zum Ablauf des Praktikums (Arbeitszeiten, Vergütung, usw.) werden zu Beginn des Praktikums in einem Vertrag zwischen Landwirt, Praktikant und APOLLO e.V. festgehalten.

### **Noch Fragen?**

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle. Wir geben Ihnen gern Auskunft.

**Renée Somnitz / Jonas Eichhorn**

*Programmleitung Russland*

**APOLLO e.V.**

Karl-Kunger-Str. 67

12435 Berlin

Telefon 030 - 47 53 15 38

Fax 030 - 47 53 15 39

Email russland@APOLLO-online.de

Web www.apollo-online.de

### **Bankverbindung:**

GLS Gemeinschaftsbank eG • BLZ 430 609 67 • Konto 1175 7156 05  
BIC: GENODEM1GLS • IBAN: DE97 4306 0967 1175 7156 05

### **Vereinsregister:**

Charlottenburg, VR 33540 B

APOLLO e.V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind als Sonderausgaben abzugsfähig.